

# secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

## Sanierung der Secession erfolgreich abgeschlossen

Zum 120-Jahr-Jubiläum des Secessionsgebäudes erstrahlt das Bauwerk in neuem Glanz. Die umfangreichen Sanierungsarbeiten am Jugendstilbau umfassen das äußere Erscheinungsbild, die Verbesserung der Barrierefreiheit, die technische Infrastruktur, die Neugestaltung des Untergeschosses und den Shop. Sie wurden von der Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession und unter der Federführung von Arch. Adolf Krischanitz durchgeführt.

Die Sanierung wurde sowohl zeitgerecht als auch innerhalb des geplanten Budgetrahmens abgeschlossen. Die Gesamtkosten betragen rund 3,5 Millionen Euro netto. Ein Drittel davon finanzierte die KünstlerInnenvereinigung mit Hilfe von privaten Spendern und Sponsoren selbst, jeweils 1,2 Millionen Euro wurden vom Bundeskanzleramt und der Stadt Wien beigetragen.

### **Gernot Blümel, Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien:**

„Die Secession ist ein unverkennbares Symbol der österreichischen Kunst- und Kulturlandschaft. Sie war – und ist – in vielerlei Hinsicht wegweisend. Sie steht nicht nur für die Freiheit der Kunst, sondern auch für das Fin de Siècle, eine der wegweisendsten Epochen der österreichischen Kunst- und Kulturgeschichte.“

Die Künstlervereinigung der Secession hat sich schon vor mehr als einem Jahrhundert für die internationale Moderne geöffnet. Als eine der ersten Institutionen hat die Secession beispielsweise impressionistische Werke für Ausstellungen nach Wien geholt. Damit ist die Secession auch Symbol für einen essenziellen Gedanken: Kunst kennt keine nationalen Grenzen.

Ich freue mich sehr, dass nun das Gebäude mit der berühmten goldenen Kuppel erfolgreich saniert werden konnte und wieder weithin als Symbol eines Hauses für zeitgenössische Kunst sichtbar ist.“

### **Veronica Kaup-Hasler, Stadträtin für Kunst, Kultur und Wissenschaft in Wien:**

„Rund 30 Jahre nach der letzten Generalsanierung war es ein richtiger und verantwortungsbewusster Schritt, die Secession – eines der beeindruckendsten Jugendstilwerke seiner Art – einem notwendigen ‚Face-Lifting‘ zu unterziehen. Die Erneuerungsarbeiten umfassten dabei unter anderem das Markenzeichen der Secession – die Goldene Kuppel –, die denkmalgeschützte Fassade und das Glasdach, die Ausstellungsräume sowie zahlreiche andere Arbeiten im Inneren des Gebäudes.“

Als Kulturstadträtin weiß ich um die Bedeutung und Vielfalt der Kunst- und Kulturschätze, die unsere Stadt so einzigartig, lebendig und reich machen. Aus diesem Grund stellt Wien auch laufend erhebliche Mittel für deren Erhalt und Bewahrung zur Verfügung. Mit ihrem Anteil an der Sanierung nimmt die Stadt ihre kulturpolitische Verantwortung wahr und trägt dazu bei, dass dieser so beeindruckende und für die Wiener Kulturlandschaft unabkömmliche Ort auch in Zukunft ein Publikumsmagnet bleibt und hochkarätigen Ausstellungen entsprechend Raum bietet.“

## **secession**

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

### **Boris Marte, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der ERSTE Stiftung:**

„Künstlerinnen und Künstler haben eine viel größere Relevanz für das gesellschaftliche Wohlergehen als man Ihnen zugesteht. Ihre Kreativität und Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit eröffnen neue Möglichkeiten der Wahrnehmung und andere Sichtweisen. Damit ist auch jedes neue Werk ein Stück neu errungene Freiheit.

Die Secession ist viel mehr als ein Ausstellungshaus. Ihre Ausstrahlung geht weit über die Grenzen dieses Landes hinaus. Ihre Bedeutung im Leben der Künstlerinnen und Künstler ist nicht hoch genug einzuschätzen. Sie ist eine Autorität und Open Space gleichzeitig. Was in der Secession gedacht und ausgestellt wird, gilt als notwendig und bedeutend, als Ausnahme und als Richtung zugleich.

Die Partnerschaft zwischen Erste Bank und Secession ist wohl eine der außergewöhnlichsten Achsen der Zusammenarbeit, die das Wiener Kulturleben kennt. Es ist eine herausragende Form wechselseitiger Unterstützung. Wesentliche Initiativen im Umfeld der Erste Bank / ERSTE Stiftung sind aus dem Geist der Secession entstanden. Sei es die Gründung der unabhängigen Kulturplattformen tranzit in Prag, Budapest, Bratislava und Bukarest. Sei es die Gründung der Sammlung Kontakt, die sich mittlerweile zu einer der bedeutendsten Kunst-Archiven in Europa gemausert hat. Die Secession war überall von Anfang an als Beraterin, als Angelpunkt, als Raum und als Vorbild mit dabei.

Aus unserer Sicht ist daher der erfolgreiche Abschluss der Erneuerung der Secession als Haus ein historischer Moment und ein wichtiges Signal, das uns sehr freut und anspornt. Es wird helfen, die Secession als Idee, Haltung und Zweck in Zukunft noch stärker und noch selbstbewusster leben zu können.

Im Namen der Erste Group gratulieren wir zur abgeschlossenen Generalsanierung dieses einzigartigen Juwels. Wir danken allen, die mitgeholfen haben, dies zu finanzieren und wünschen auch in unserem Eigeninteresse der Secession eine glorreiche Zukunft.“

### **Herwig Kempinger, Präsident der KünstlerInnenvereinigung Secession:**

„Ich freue mich, dass wir die Renovierung eines der bedeutendsten Jugendstilgebäude erfolgreich abgeschlossen haben und es somit auch für zukünftige Generationen erhalten haben.

Mein Dank geht an alle, die uns bei diesem Großprojekt unterstützt haben: An das Bundeskanzleramt und die Stadt Wien und vor allem auch an die zahlreichen privaten Spender und Sponsoren für ihr großartiges Engagement. Wir konnten wieder auf die Freunde der Secession zählen und haben im Zuge des Fundraisings viele neue Freunde, auch aus dem Ausland, für das Haus gewinnen können, was großartig und in Österreich nicht selbstverständlich ist.

Ich möchte betonen, dass ein solches Vorhaben nur möglich war auf der Basis unserer langjährigen Partnerschaft mit der Erste Bank, die uns seit 20 Jahren zur Seite steht.

Das Ausstellungsprogramm in diesem prachtvollen Gebäude wird auch in Zukunft von internationalen und österreichischen Künstlerinnen und Künstlern geprägt sein und somit unserem Ruf als eines der besten unabhängigen Ausstellungshäuser gerecht werden.“

## **secession**

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

## **Sanierungsmaßnahmen**

Die Secession zählt zu den bedeutendsten Jugendstilwerken in Österreich. Über 30 Jahre nach der letzten Generalinstandsetzung war es wieder dringend notwendig, den denkmalgeschützten Bau zu sanieren. Intention war möglichst keine Neuinterpretation des Gebäudes vorzunehmen, sondern in erster Linie unter technischen Gesichtspunkten zu modernisieren. Architekt Adolf Krischanitz, der bereits die Generalsanierung in den Jahren 1985–86 geleitet hatte, konnte erneut für diese Aufgabe gewonnen werden. Die Bauarbeiten erfolgten in enger Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt Wien und wurden von Dezember 2017 bis Anfang September 2018 bei laufendem Ausstellungsbetrieb durchgeführt.

### **Sanierungsmaßnahmen im Detail:**

#### **Instandsetzung des äußeren Erscheinungsbildes: Kuppel, Fassade und Glasdach**

- Kuppel:  
Eine weithin sichtbare Maßnahme war die Restaurierung der Kuppel, deren schmiedeeiserne Konstruktion mit einem Durchmesser von 8,5 Metern für die Dauer von rund sechs Monaten demontiert wurde. Im Zuge der Bauarbeiten hat sich herausgestellt, dass die Kuppel baufälliger war als zunächst angenommen: Die Verankerung der Tragkonstruktion in den vier Pylonen war nahezu vollständig zersetzt.  
Auf Grundlage einer umfassenden Befundung wurde die Unterkonstruktion originalgetreu und nach historisch überlieferten Methoden mit 800 Nieten befestigt und Reparaturschweißungen und Ausbesserungen an der Stützkonstruktion vorgenommen. Weiters wurden die durch Korrosionsschäden stark beschädigten oder fehlenden Blätter und Beeren neu geschmiedet sowie alle 2.500 Lorbeerblätter und 342 Beeren neu beschichtet und vergoldet. Aktuellen Erkenntnissen zur originalen Farbgebung folgend wurden dabei die Stützkonstruktion und die Rückseiten der Blätter in einem helleren Grünton als 1985 gestrichen.
- Fassade:  
Die Fassade wurde nach dem Ausbessern der schadhafte Stellen im Putz entsprechend dem Farbkonzept von 1985 gestrichen sowie die Schriftzüge und Ornamente neu vergoldet.
- Glasdach:  
Bei dem sanierungsbedürftigen Glasdach wurde die Eindeckung der vier Laternen aus Okalux-Verbundgläsern ersetzt.

#### **Verbesserung der Barrierefreiheit**

- Bei den Maßnahmen im Innern des Gebäudes lag ein Schwerpunkt auf der Verbesserung der Barrierefreiheit.
- Einbau eines neuen Aufzugs:  
Durch den Einbau eines neuen Aufzugs ist der Beethovenfries im zweiten Untergeschoss erstmals auch für Rollstuhlfahrer barrierefrei zugänglich.

## **secession**

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

Um den Schutz des fragilen Werks in unmittelbarer Nähe der Bauarbeiten zu gewährleisten, wurden diese von einem Monitoring mit hochsensibler Erschütterungsmessung begleitet.

- Erneuerung der bestehenden Aufzugsanlagen
- Einbau eines barrierefreien WCs

### **Modernisierung der technischen Infrastruktur**

- Die technische Sanierung des Gebäudes umfasste unter anderem die Klimaanlage, Lüftungstechnik, Brandschutzmaßnahmen sowie die Erneuerung der Toilettenanlagen.
- Alle Ausstellungsräume wurden mit modernsten LED-Leuchten ausgestattet, deren Lichtstärke und Farbtemperatur individuell steuerbar sind.

### **Neustrukturierung des ersten Untergeschosses**

- Im Zuge einer Neuordnung des ersten Untergeschosses wurde ein neuer Veranstaltungsraum geschaffen, der in der Verlängerung der bestehenden Galerieräume sowohl für Ausstellungen als auch Vorträge, Buchpräsentationen oder Mitgliedertreffen genutzt werden kann.
- Neuorganisation der Lagerräume
- Im ersten Untergeschoß der Secession wurde die Mitgliederbar der KünstlerInnenvereinigung neu gestaltet. Die Künstlerin Maruša Sagadin hat die *Herz-Bar* entworfen.

### **Shop**

- Neugestaltung des Secessions-Shops mit Möbeln der Firma Vitra

## **Kosten**

Die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich auf rund 3,5 Mio. Euro netto.

Der Budgetplan war zu Beginn des Jahres einmalig adaptiert worden, nachdem sich herausgestellt hatte, dass Kuppel und Fassade wesentlich stärker beschädigt waren als ursprünglich angenommen. Rund ein Drittel der Baukosten, in Summe **über 1 Mio. Euro, hat die Secession mit Hilfe von privaten Spendern und Sponsoren selbst aufgebracht.**

## **Unterstützung**

Die Namen der zahlreichen Spenderinnen und Spender, die mindestens 10.000,- Euro gespendet haben, werden im Eingangsbereich der Secession dauerhaft angebracht.

Die Spendenaktion ***Vergolden Sie die Kuppel!*** war äußerst erfolgreich. Dem Aufruf, einen Beitrag in der Höhe von € 100,- zur Vergoldung eines Kuppelblattes zu spenden, folgten über 1.500 Bürgerinnen und Bürger. Diese große Resonanz bedeutet nicht nur eine wesentliche Unterstützung, sondern unterstreicht auch die große Begeisterung der Bevölkerung für die Secession.

Eine Liste der Spenderinnen und Spender ist unter [www.secession.at/kuppel](http://www.secession.at/kuppel) abrufbar.

## **secession**

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

Die Secession bedankt sich bei allen ausführenden Firmen sowie den Firmen, die die Sanierung mit **Sach sponsoring** großzügig unterstützt haben:

Architekt Krischanitz ZT GmbH  
Ing. Emmerich Csernohorszky GmbH  
Heidenbauer Industriebau GmbH  
Metallbau Hrabal GesmbH  
Ing. Felix Novotny Baugesellschaft mbH  
Proox GmbH  
Vasko + Partner Ingenieure  
Villeroy & Boch  
Vitra Ges.m.b.H  
Zumtobel Lighting GmbH

Mehr Informationen und Bildmaterial zur Sanierung finden Sie unter  
<https://www.secession.at/presstype/sanierung-2017-18/>

Auf dem Seccessions-Blog finden Sie weitere Bildstrecken zur Sanierung der Secession zur Ansicht:  
<https://www.secession.at/category/blog/>

## **Pressekontakt**

Karin Jaschke  
T. +43 1 587 53 07-10  
F. +43 1 587 53 07-34  
E-Mail: presse@secession.at

## **secession**

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at  
Öffnungszeiten: Dienstag–Sonntag 10–18 Uhr  
Permanente Präsentation: Gustav Klimt, *Beethovenfries*

**Hauptsponsor**



**MehrWERT Sponsoring**

## secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

### Förderer und Unterstützer der Sanierung der Secession 2017–2018:



freunde  
der  
**secession**

VIENNA SECESSION  
AMERICAN FOUNDATION

### Kooperations-, Medienpartner, Sachspensoren der Sanierung:

derStandard.at



ARCHITEKT  
KRISCHANITZ



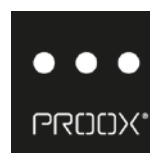
VASKO+PARTNER  
DER GENERALKONSULENT  
www.vasko-partner.at



Csernohorszky  
elektrische Anlagen



HEIDENBAUER



**vitra.**



**ZUMTOBEL**

**secession**

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

**Die Sanierung wurde ermöglicht durch:**

Bundeskanzleramt  
Stadt Wien  
Erste Bank, Hauptsponsor seit 1998

Fondation Evergète  
Freunde der Secession  
Richard Grubman  
Alexander Kahane  
Ronald & Jo Carole Lauder  
Markus Schafferer, Daniela Almeida Ribeiro, Theodoro Schafferer & Victoria Schafferer  
SIGNA  
Wiener Stadterweiterungsfonds

Alfred Bär & Marion Bär-Brunschwig  
Daniel Buchholz & Christopher Müller  
William & Donna Eacho  
Burkhard & Gabriele Gantenbein  
Francesca Habsburg  
Anthony & Jeannette Handler  
Juranek-Yansouni Family  
Christian Kaufmann  
Christoph & Bernadette Kraus  
Christian & Florence Levett  
Robert & Sylvia Liska  
Christian & Doris Mayer  
Gregor & Bee Medinger  
Alexander & Katharina Nürnberger  
Christian & Maria Planegger  
Wolfgang & Angelika Rosam  
Otto & Christa Schwarz  
Otto für Gustav  
Philipp & Stephan Schwarz  
Bankhaus Carl Spängler & Co. AG  
Richard & Christine Walker  
Stefan & Elisabeth Weber  
Hannes Winkler